Protokoll der Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern : Sonntags, den 1. Juli 1866, in Langenthal

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **6 (1867)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

Hauptversammlung des historischen Vereins

des

Kantons Bern.

Sonntags, den 1. Juli 1866, in Langenthal.

Durch den Erfolg der letzten Jahre ermuthigt, seine Rundreise durch die verschiedenen Landestheile unseres Kantons fortzusezen, verlegte der historische Verein seine diesjährige Hauptversammlung nach dem gewerbereichen Städtchen Langenthal, welches schon 300 Jahre vor Berns Gründung (Laugatum in superiore pago et comitatu) urkundlich genannt wird. Die Verhandlungen fanden im Gasthof zum Löwen statt, unter Theilnahme folgender Mitglieder und Gäste:

A. Mitglieder.

Die HH. Prof. Studer, Präsident; von Wattenwyl, Vice-Präsident; Dr. Hidber; Fürsprecher Haas; Fellenberg; von Mülinen, Berth.; von Mülinen, Friedrich; Studer-Hahn, Dr. Krütli; Sprünglin; Dr. Müller; von Gonzenbach; Steinegger; Mauerhofer; Moser; Hugendubel; von Jenner, Hauptmann; v. Stürler, Staatsschreiber; Dr. Tobler; Bähler und Kronauer.

B. Gäste.

Die HH. Chorherr Fiala aus Solothurn; Wirth Geiser in Langenthal; Dr. von Liebenau aus Luzern; Amtsnotar Kaufmann und andere Honorationen; Nationalrath Aepli aus St. Gallen; Vikar Hugendubel von Bern; Fürsprecher Bützberger aus Langenthal; Dr. Wallier von Wendelstorf; Oberst Geiser aus Langenthal; Cand. med. Wirsch aus Unterwalden.

Da der Berichterstatter der Versammlung nicht beiwohnen konnte, so muß er sich darauf beschränken, den Gegenstand der Verhandlungen anzugeben, ohne in die Einzelheiten einzutreten. Dieselben fanden in folgender Ordnung statt:

1) Jahresbericht des Präsidenten Herrn Professor Dr. G. Studer pro 1865/1866. Derselbe wird im „Archiv" gedruckt erscheinen.

2) Vortrag des Hrn. Dr. Hidber: Populäre Darstellung von den Ursachen und dem Verlaufe des Bauernkrieges im Jahr 1653. (Abschnitt aus dessen demnächst erscheinender Schweizergeschichte.)

3) Rechnungsablage des Hrn. Cassier Lüthard. Die Rechnung wird passirt.

Auszug:

Einnehmen im Rechnungsjahr . .	Fr.	906. 37
Ausgeben „ „ . .	„	897. 10
Aktivrestanz	Fr.	9. 27

Vermögensetat:

1. Aktivrestanz	Fr.	9. 27
2. Einlage in die Einwohner-Ersparnißkasse	„	750. —
3. Guthaben in der Spar- und Leihkasse	„	743. 60
Total	Fr.	1502. 87

Laut vorjähriger Rechnung betrug dasselbe	Fr. 1445. 67
Es ergibt sich somit eine Vermehrung um	Fr. 57. 20

4) Vortrag des Hrn. Dr. Ed. Bähler: Generaladjutant Joh. Weber von Brüttelen (geb. 1752, gefallen den 25. Mai 1799 bei Frauenfeld), eine biographische Skizze. (Ihr wesentlicher Inhalt erschien, wenn auch in anderer Form, im Berner-Taschenbuch pro 1867).

5) Bericht des Bibliothekars Hrn. Haas über eingelangte Schriften schweizerischer und ausländischer geschichtswissenschaftlicher Vereine.

Verzeichniß eingelangter historischer Schriften:

1) Jahrbuch des historischen Vereins des Kts. Glarus, des Hrn. Dr. Blumer 1. und 2. Heft 1865 und 1866.
2) Neujahrsblatt der Stadtbibliothek in Zürich 1864.
3) Rhätia von Moor und Kind, III. Jahrg. 1865.
4) Aargovia. Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kts. Aargau, IV. 1866.
5) Register des Geschichtsfreundes der V Orte. I—XX. 1866.
6) Akademie der Wissenschaften in München, historische Abhandlungen.
   a. Kloster Scheyern, älteste Aufzeichnungen und Besitzungen als Beitrag zur Geschichte des Hauses Scheyern-Wittelsbach, von Graf f. Hektor Hundt.
   b. Wachstafelbuch im Kloster Bollin, von Dr. J. Sighard.
   c. Regesta Dommentorum Germ. aus den Archiven von Venedig, von Valentinelli.

d. Beiträge zur Geschichte der Jakobea v. Bayern Herzogin von Holland, Gräfin von Hennegau, von Franz Löher.

e. Ansprüche des Herzogs Ernst von Bayern, Adm. in Passau, an bayerische Mitregierung des Herzogthums Bayern. K. A. Muffat, Reichsarchivrath.

f. Unruhen im Erzgebirg — Bauernkrieg. Von Seidemann.

g. Verhandlungen der protestantischen Fürsten zu Gründung einer Union, 1590—91, von K. A. Muffat.

7) Baslerische Beiträge, historische.

Nach Schluß der Sitzung fand um 3 Uhr das Mittagsmahl statt, dem es weder an leiblicher noch geistiger Würze fehlte.